STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 21.09.2020

Drucksache Nr.: **20/0378**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

09.12.2020

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule der Stadt Sankt Augustin zum 01.01.2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Änderung der Musikschulgebühren in § 5 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule der Stadt Sankt Augustin zum 01.01.2021 gemäß beigefügter Übersicht.

Sachverhalt / Begründung:

Da sich Sankt Augustin in der Haushaltssicherung befindet und der Betrieb einer Musikschule zu den freiwilligen Aufgaben zählt, müssen Mehrausgaben regelmäßig kompensiert werden. Dies ist im Bereich der Musikschule nur über eine Anpassung der Gebühren möglich. Die vorgeschlagene Satzungsänderung beinhaltet zum einen die lineare Anhebung der Musikschulgebühren um 2,5 %. Eine Erhöhung in diesem Umfang wurde seit einem einstimmigen Beschluss des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 25.01.2005 in regelmäßigen Zeitabständen praktiziert. Der Rat hat am 09.03.2016 beschlossen, dass alle zwei Jahre eine derartige moderate und gleichmäßige Gebührenanpassung vorgenommen werden soll, um damit die tariflichen Personalkostensteigerungen aufzufangen.

Eine Überprüfung des Status der eingesetzten Honorarkräfte hat ergeben, dass viele der Lehrkräfte einen arbeitnehmerähnlichen Status haben und damit Anspruch auf Urlaub. Die Mehrkosten, die sich hieraus ergeben, müssen ebenfalls kompensiert werden. Dies macht eine weitere Erhöhung von 3 Prozent aus.

Insgesamt müssen die Gebühren um 5,5 Prozent angehoben werden, um den Gesamthaushalt nicht weiter zu belasten.

Zum Zwecke der Übersichtlichkeit der einzelnen Gebührensätze wurden die Beträge der jeweiligen Monatsgebühren auf der ersten Nach-Komma-Stelle (Dezimal-Cent-Beträge) auf volle 10 Cent auf- oder abgerundet.

Auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen führt die vorgenannte Anpassung der Gebühren zum 01.01.2021 im Haushaltsjahr 2021 zu Mehreinnahmen in Höhe von rund 33.000 €.

Die Neufassung und die aktuelle Fassung des § 5 Abs. 1 der Gebührensatzung sind als Anlage 1 beigefügt.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf _____ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan _____ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits _____ € veranschlagt; insgesamt sind _____ € bereit zu stellen. Davon entfallen _____ € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.